

AMT UNTERSPREEWALD
Stadt: Golßen
Hauptausschuss

Amt Unterspreewald
Signum _____
zur Erledigung _____
Eing. - 2. Feb. 2022
Kopie an: SV, FA
0.2.22

Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte am 10.01.2022 um 18:00 Uhr die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Mehrgenerationenhaus, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Maurer, Daniela	Vorsitzende/r des Hauptausschusses
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Schmidt, Annett	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Bock, Michael	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied

b) abwesend

c) vom Amt anwesend

Herr Schneider - Ordnungsamtsleiter
Frau Trommler - Protokollantin

d) sachkundige Bürger

/

e) Gäste

4 Bürger

f) Presse

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **30.12.2021** auf **Montag, den 10.01.2022** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Hauptausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom: 08.11.2021
3. Einwohnerfragestunde
4. Einsprüche gegen die Erhöhung der Gartenpachten in Golßen
Informationsvorlage - 203-2021
5. Verschiedenes - Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

6. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom: 08.11.2021
7. Verschiedenes - Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 30.12.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Maurer, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.</p> <p>Frau Maurer stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom: 08.11.2021</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 08.11.2021 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung</p>			
3.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Gast A: <u>Gartenpachten</u> Er teilt mit, dass er gegen den Bescheid Widerspruch bei den Stadtverordneten und der Verwaltung eingereicht hat. Der Widerspruch wurde als Petition aufgefasst. Hier liegt eine enorme Preissteigerung vor. Er merkt an, dass in der Beschlussvorlage zwei Vorschläge unterbreitet waren. Er sieht eine schlechte Ausarbeitung der Beschlussvorlage, man hätte Vergleichswerte zur Verdeutlichung aufzeigen sollen, dann wäre dieser sicher nicht so beschlossen worden. Frau Maurer teilt mit, dass im TOP 4 über dieses Thema gesprochen wird.</p> <p>Gast B: <u>Sachstand ehem. Feuerwehrhaus Sagritz</u> Herr Schneider teilt mit, dass im Entwurf der Haushaltplanung Geld für die Sanierung eingestellt ist. Gast B findet es traurig das noch immer nichts passiert ist. Die Sache läuft bereits seit 2015. Er erfragt, ob bereits eine Baugenehmigung vorliegt. Frau Maurer wird dies erfragen. Gast B ist sichtlich genervt über das Verschieben seiner Fragen. Gast B weist drauf hin, dass Gast A im nächsten TOP kein Rederecht hat.</p>			
4.	<p>Einsprüche gegen die Erhöhung der Gartenpachten in Golßen Informationsvorlage - 203-2021</p> <p>Frau Maurer ruft die Informationsvorlage auf und übergibt Herrn Schneider</p>			

	<p>das Wort. Herr Schneider begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Er teilt mit, dass mehrere Eingänge verzeichnet wurden und diese als Petition gewertet wurden. Eine Aufstellung der Eingänge wurde letzte Woche an die Hauptausschussmitglieder geschickt. Er merkt an, dass in der Beschlussvorlage alles ersichtlich und Rechenbeispiele vorhanden waren. Die Verwaltung schlägt vor, die Beschlussvorlage so zu lassen. Es gibt Einzelfälle die gesondert bearbeitet werden könnten. Frau Maurer fragt, ob es Fragen seitens der Hauptausschussmitglieder gibt. Herr Krüger fühlte sich bei der Beschlussvorlage schlecht informiert. Herr Fuchs teilt mit, dass seine Fraktion eine stufenweise Erhöhung vorgeschlagen hat. Dies wurde abgelehnt. Hier liegt nur eine Informationsvorlage vor, die nimmt er nur zur Kenntnis. Frau Schmidt schließt sich ihm an. Sie würde gern über die Einsprüche sprechen. Herr Fuchs merkt an, dass die Verwaltung die Einsprüche behandeln muss. Herr Schneider teilt mit, dass die Einwendungen gesondert durchgesprochen werden können und man mit den Hauptausschussmitgliedern die Anregungen durchsprechen werde.</p> <p>Herr Schulz bittet um Mitteilung von der Verwaltung, wo im näheren Umfeld der Pachtzins liegt (3 Gemeinden) und wo er bei 1,50 €/m² liegt. Herr Fuchs ist der Meinung, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage vorlegen muss und das dann erneut darüber gesprochen werden kann. Herr Schneider bittet um Mitteilung welcher Inhalt diese haben soll und dann wird er diese vorbereiten lassen.</p> <p>Frau Maurer fasst zusammen, die Verwaltung soll in den umliegenden Gemeinden den üblichen Pachtzins auflisten und mitteilen, wie man auf 1,50 € gekommen ist. Herr Schneider merkt an, dass dies zeitnah vorgelegt wird.</p> <p>Herr Fuchs merkt an, dass hier zwei Vorgänge vorliegen, einmal die Petition und einmal die Einwendungen.</p> <p>Wenn am 24.01.2022 eine Stadtverordnetenversammlung stattfinden sollte, soll darin noch einmal über das Thema gesprochen werden, wenn nicht im nächsten Hauptausschuss.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Die Verwaltung soll in den umliegenden Gemeinden den üblichen Pachtzins auflisten und mitteilen, wie man auf 1,50 € gekommen ist."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
5.	<p>Verschiedenes - Informationen</p> <p>Herr Schneider nimmt Bezug auf die aufgeworfenen Fragen in den letzten Niederschriften. Er schlägt vor, dass von der Verwaltung aus Poller in der Siedlung aufgestellt werden. Weiter informiert er, dass ein neues Schild bereits bestellt wurde. Die 2. Lesung der Satzungen (Sondernutzungssatzung und Straßenreinigungssatzung) sind im RIS schon eingestellt.</p> <p>Herr Schulz nimmt Bezug auf die Anfrage von Gast B; diese stellt er schon seit Monaten, woran liegt es, dass ihm keine Antwort gegeben werden kann.</p> <p>Gast B bekommt Redeerlaubnis und erläutert nochmals sein Anliegen. Herr Schneider wird das Anliegen nochmals prüfen.</p>			

	Ende: 18:38 Uhr			
--	-----------------	--	--	--

Daniela Maurer
Vorsitzende/r des
Hauptausschusses